

München, 15.03.2022

Antrag

Das Mobilitätsreferat wird gebeten, am nördlichen Ende der Lassallestr. (siehe grüner Punkt in Karte) für eine geordnete und sichere Überleitung des Radweges auf die Fahrbahnen von Franz-Fackler- und Max-Wörner-Str. zu sorgen. Eine Weiterführung des Radweges in Form eines Schutzstreifens mit roter Einfärbung wäre hier eine denkbare Lösung.

Begründung

Der Radweg auf der Ostseite der Lassallestr. endet am nördlichen Ende der Lassallestr. abrupt und wird auf einen Bereich mit Sperrmarkierung geleitet (Bild 1). Dieser markierte und mit Baken blockierte Bereich führt in der Franz-Fackler-Straße auf einen Parkstreifen (Bild 2). Für den Radfahrer ist ein sicheres Einfädeln in den Straßenverkehr nicht möglich, der Radverkehr wird an dieser Stelle nicht geordnet auf die Fahrbahn geführt, Auto- und Busfahrer werden an dieser Stelle nicht auf den einmündenden Radverkehr hingewiesen.

Eine Weiterführung des Radweges in Form eines Schutzstreifens mit roter Einfärbung wäre hier eine denkbare Lösung. Entsprechende Regelungen sind in der ERA (Ausgabe 2010), Kapitel 3.4. hinterlegt.

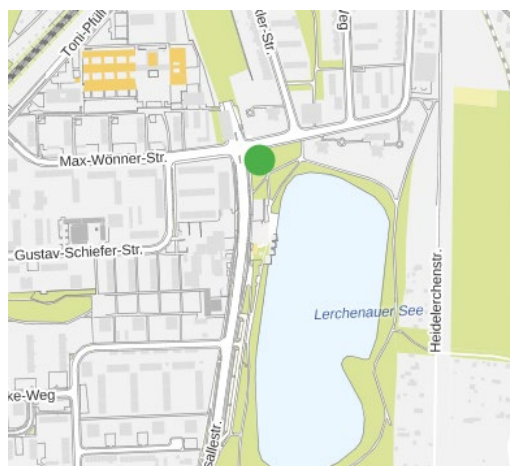




Bild 1



Bild 2

Delija Balidemaj, Hans Kübler, Uta Lichius, Christine Lissner, Alfred Seif, Birgit Trautner